

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 24.10.2018

bionection Partnering-Konferenz für Technologietransfer in den Life Sciences am 24. & 25. Oktober in Dresden

Die Partnering-Konferenz bionection findet vom 24. bis 25. Oktober 2018 in Dresden statt. Die bionection ist das mitteldeutsche Branchentreffen der Biotechnologie und Medizintechnik und nun bereits im fünften Jahr in Folge Plattform für effizienten Technologietransfer in den Life Sciences. Vor Ort treffen führende Industrieunternehmen wie IBM Deutschland, Siemens Healthineers, Roche Diagnostics oder Jenoptik auf Forscher aus exzellenten öffentlichen Einrichtungen wie der Technischen Universität Dresden, dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden sowie mehreren Fraunhofer- und Leibniz-Instituten. Thematische Schwerpunkte sind in diesem Jahr: Medizintechnik, Smart Medical Devices, Diagnostik | Analytik, neue onkologische Konzepte und Bioinformatik.

Zum fünften Mal bringt die bionection Wissenschaftler aus exzellenten Forschungseinrichtungen, Technologietransferexperten und innovative Wachstumsunternehmen zusammen und bietet eine Plattform für neue Kooperationsprojekte und effizienten Technologietransfer. Neben Großunternehmen wie Siemens oder IBM tragen auch Experten von aufstrebenden kleinen und mittelständischen Unternehmen (oncgnostics, VivoSensMedical, Epitopic) und öffentlichen Forschungseinrichtungen (Universität Freiburg, Institut für Mikrosystemtechnik, Fraunhofer IKTS und IWU) zum wissenschaftlichen Programm bei. Zusätzlich widmet sich eine Podiumsdiskussion der Frage „Wer soll das bezahlen? Finanzierung technischer Innovationen im Gesundheitswesen“.

Als Ausgangspunkt für neue strategische Partnerschaften zwischen Wissenschaft und Industrie bündelt die bionection das Entwicklungspotential von Wissenschaft und Wirtschaft in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und ebnet den Weg für eine international durchsetzungsstarke Life-Sciences-Branche in Mitteldeutschland. „Ich freue mich, dass sich die bionection in den letzten fünf Jahren als eine gute Plattform für neue Kooperationsprojekte und effizienten Technologietransfer in den Lebenswissenschaften etablieren konnte. Die Sächsische Staatsregierung unterstützt Kooperationen und Innovationen. Denn nur damit können wir den Herausforderungen im zumeist globalen Wettbewerb begegnen. Kooperation und Innovation sind die besten Rezepte für unsere kleinteilig geprägte Wirtschaft.“, so Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der die Konferenz als Ehrengast mit Grußworten bereichern wird.

Mit insgesamt fünf hochkarätigen Keynotes, über 30 weiteren Vorträgen und Short-Pitches, sowie Kooperationsangeboten und Workshops bildet die bionection die mitteldeutsche Leitkonferenz der Bereiche Biotechnologie und Medizintechnik. Ein wesentlicher Bestandteil der bionection ist auch in diesem Jahr das Partnering, um die Teilnehmer online miteinander zu vernetzen und zielorientiert Business-Meetings für die beiden Konferenztage zu vereinbaren. Zu der Konferenz werden bis zu 250 Gäste erwartet.

Begleitet wird die bionection in diesem Jahr vom zweitägigen Innovationforum flexMED, welches sich tiefgreifend mit den Trends und Herausforderungen der flexiblen Elektronik in der Medizintechnik beschäftigt. Am 25.10.2018 findet außerdem das 2. Life-Sciences-Forum Sachsen im Rahmen der bionection statt. Dabei wird das Thema "Life-Sciences-Innovationen schneller in die Gesundheitsversorgung bringen" im Fokus stehen.

Termin: 24. und 25. Oktober 2018
Veranstaltungsort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Kontakt: biosaxony e. V. | Frau Sindy Reich (Projektmanagement)
E-Mail: events@biosaxony.com | Telefon: +49 (0)351 7965 104
www.bionection.com

biosaxony Management GmbH – der Veranstalter der bionection

Der Veranstalter der bionection ist die biosaxony Management GmbH – eine Tochter des gesamtsächsischen Verbandes für Biotechnologie und Medizintechnik, biosaxony e.V., zu dessen Mitgliedern Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen sowie Interessenvertreter und Zulieferbetriebe der Branche zählen. Die biosaxony Management GmbH organisiert das Innovationscluster Smart Medical Devices and Therapies, dessen Jahreskonferenz die bionection darstellt.

Aufgaben des Innovationsclusters sind u.a. die Initiierung von Projekten zwischen Wirtschaft und Wissenschaft, die Vermittlung von Services und Know-how sowie die Darstellung regionaler Kompetenzen, um den wertschöpfenden Ausbau dieser Querschnittstechnologien zu unterstützen und die Wirtschaftsregion Sachsen zu stärken. Darüber hinaus ist die Förderung junger innovativer Unternehmen eines der Hauptanliegen des Clusters.

www.biosaxony.com



SACHSEN



Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.